



WESKA 24 | 25

Handbuch der europäischen Binnenschifffahrt

100
Jahre
Jubiläumsausgabe



Binnenschifffahrts-Verlag

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

100 Jahre WESKA sind eine Erfolgsgeschichte! Das kann man ohne Übertreibung so sagen. Bereits mit der Erstausgabe wurde das Ziel verfolgt, dem Binnenschiffer eine praxistaugliche Orientierungs- und Arbeitshilfe für die Wasserstraßen zu bieten und ihn mit sämtlichen unmittelbar gewerberelevanten Informationen zu versorgen. Daran hat sich bis heute im Grundsatz nichts geändert: Der über 1000 Seiten umfassende WESKA ist das Standard-Nachschlagewerk in der Branche, und er gehört auch heute, im Zeitalter der vollumfänglichen Digitalisierung, immer noch zur Grundausstattung der Schifffahrtsbetriebe – sei es Land, sei es im Steuerhaus eines Binnenschiffes.

Bereits sehr früh hat sich der WESKA als wichtige Lern- und Arbeitshilfe für angehende Binnenschifferinnen und Binnenschiffer in der Ausbildung etabliert. Nun hat sich der Zugang zum Beruf in den letzten Jahren grundlegend verändert, und die Anforderungen an die Schiffsjungen und Schiffsmädchen sind noch einmal gestiegen. Gab es in der Vergangenheit nur eine Ausbildung zum Binnenschiffer, so gibt es neuerdings zwei verschiedene Wege: Es kann direkt eine Ausbildung zum Binnenschiffer und eine zum Binnenschiffahrts-Kapitän absolviert werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Binnenschiffahrts-Kapitän erwirbt man die Kompetenz, ein Binnenschiff selbständig und eigenverantwortlich zu navigieren. Dies ist jedoch auch mit einem enormen Anstieg an notwendigem Wissen verbunden. Spätestens an dieser Stelle erweist sich der WESKA als unentbehrliches Nachschlagewerk.

Dass der Verlag den etwas angestaubten Namen „Westdeutscher Schifffahrts- und Hafenkalendar“ inzwischen durch den Untertitel „Handbuch der europäischen Binnenschifffahrt“ ersetzt hat, darf als Ausdruck konsequenter Weiterentwicklung begriffen werden: Der WESKA enthält weiterhin die tabellarische Fahrstreckenbeschreibungen mit Angaben der Orte, Häfen und Umschlagstellen, Brücken, Schleusen und Fahren für das gesamte Rheinstromgebiet, die Westdeutschen Kanäle und die Weser, das Elbstromgebiet, die Märkischen Wasserstraßen, die Oder sowie die Donau von Kelheim bis zum Schwarzen Meer. Dies wird aber nun mit neuen, erweiterten Kapiteln zu europäischen, nationalen und fahrstreckenspezifischen Rechtsvorgaben ergänzt.

Binnenschifffahrt und Wasserstraßen unterliegen dem Wandel. Deshalb ist die permanente Fortschreibung des WESKA für die Branche wichtig – und für den Verlag eine durchaus herausfordernde Aufgabe. Der BDB als früherer Verlagsgesellschafter und Herausgeber des WESKA weiß, mit wie viel Fleiß und geradezu detektivischer Klein-

arbeit die jährliche Überarbeitung der Daten und Fakten in diesem Buch einhergeht. Deshalb freuen wir uns, dass der Binnenschiffahrts-Verlag sich dieser Aufgabe auch im 100. Jahr des Erscheinens stellt und der Branche dieses einzigartige Werk anbietet!

Jens Schwanen

Syndikusanwalt und Geschäftsführer

Bundesverband der Deutschen Binnenschiffahrt e.V. (BDB)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	1
1.1	Feuerlöschboote	2
1.1.1	Rhein	2
1.1.2	Neckar	2
1.1.3	Main	2
1.1.4	Mosel	2
1.1.5	Saar	2
1.1.6	Ruhr	2
1.1.7	Rhein-Herne-Kanal	2
1.1.8	Wesel-Datteln-Kanal	2
1.1.9	Datteln-Hamm-Kanal	3
1.1.10	Dortmund-Ems-Kanal	3
1.1.11	Ems-Seitenkanal	3
1.1.12	Küstenkanal	3
1.1.13	Mittellandkanal	3
1.1.14	Weser	3
1.1.15	Elbe	3
1.1.16	Elbe-Seitenkanal	3
1.1.17	Nord-Ostsee-Kanal	3
1.1.18	Trave	3
1.1.19	Berliner Wasserstraßen	3
1.1.20	Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommern	4
1.1.21	Schweiz	4
1.1.22	Frankreich	4
1.1.23	Luxemburg	4
1.1.24	Belgien	4
1.1.25	Niederlande	4
1.1.26	Ungarn	4
1.1.27	Polen	4
1.2	Polizei-Warnfunk für die Schifffahrt	4
1.2.1	Sendezeiten der Durchsagen	5
1.2.2	Meldungen bei Wasserverunreinigungen	5
1.3	Schiffsnotrufe	5
1.3.1	Allgemeines	5
1.3.2	Inhalt der Notmeldung	6
1.3.3	Erreichbarkeit der Behörden	6
1.4	Dienststellen der Wasserschutzpolizei	6
1.4.1	Deutschland	6
1.4.2	Schweiz	10
1.4.3	Frankreich	10

1.4.4	Luxemburg	11
1.4.5	Belgien	11
1.4.6	Niederlande.....	11
1.4.7	Österreich.....	12
1.4.8	Tschechische Republik.....	12
1.4.9	Ungarn	13
1.4.10	Polen	14
1.5	Verkehrssicherungssysteme auf Binnenschiffahrtsstraßen	14
1.5.1	Binnenschiffahrtsfunk.....	14
1.5.2	Sprechfunkanlagen.....	15
1.5.3	ELWIS.....	18
1.5.4	Melde- und Informationssystem Binnenschiffahrt (MIB/NaMIB)	19
1.5.5	Elektronische Wasserstraßenkarten (Inland ECDIS).....	22
1.6	Wasserstände	23
1.6.1	Videotext	23
1.6.2	Wasserstandsmeldungen im NIF.....	23
1.6.3	Wasserstandsnachrichten und Wasserstandsvorhersage im Internet	23
1.6.4	Vorhersagen auf dem Smartphone	24
1.7	Abfallbeseitigung	24
1.7.1	Merkblatt des CDNI	24
1.8	Schiffstypen und deren Abmessungen	27
1.8.1	Motorschiffe	27
1.8.2	Schubleichter	28
2	Tabellarische Fahrstreckenbeschreibung mit Angabe der Orte, Häfen, Brücken, Fähren und Schleusen	29
2.1	Rheingebiet und Donaugebiet	30
2.1.1	Hochrhein zwischen Konstanz und Basel.....	30
2.1.2	Rhein zwischen Basel und deutsch-niederländischer Grenze von km 170,00 bis km 865,51 und Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	35
2.1.3	Die Fahrwege von der deutsch-niederländischen Grenze bis zur Nordsee	115
2.1.4	Oude Maas von km 976,20 bis km 1007,00	131
2.1.5	Amsterdam-Rijn-Kanal von km 0,00 bis km 72,55	133
2.1.6	Geldersche IJssel von km 878,60 bis km 1015,50.....	137
2.1.7	Belgische Wasserstraßen	143
2.1.8	Neckar von km 0,00 bis km 203,01.....	153
2.1.9	Main von km 0,00 bis km 387,69.....	194
2.1.10	Main-Donau-Kanal (MDK) von km 0,07 bis 170,78	245
2.1.11	Donau von km 2414,84 bis 0,00	269
2.1.12	Lahn von km 137,30 bis km 70,00.....	382
2.1.13	Mosel von km 0,00 bis km 392,45.....	387
2.1.14	Saar ab Mündung in die Mosel von km 0,00 bis km 94,06 (Bundesgrenze) und von Lothr.-km 75,62 bis Lothr.-km 63,40 (Einmündung Saarkanal)	423

2.2	Westdeutsche Kanäle und Wesergebiet	448
2.2.1	Ruhr von km 0,00 bis 12,21.....	448
2.2.2	Rhein-Herne-Kanal (RHK) von km 0,00 bis 45,60 mit Verbindungskanal zur Ruhr.....	455
2.2.3	Wesel-Datteln-Kanal (WDK) von km 0,24 bis 60,23.....	471
2.2.4	Datteln-Hamm-Kanal (DHK) von km 0,06 bis 47,20.....	480
2.2.5	Dortmund-Ems-Kanal (DEK) von km 0,00 bis 225,82.....	485
2.2.6	Unterems, Außenems von km 0,00 bis 92,00 und Ems-Seitenkanal.....	513
2.2.7	Küstenkanal (KüK) von km 69,63 bis 0,00.....	519
2.2.8	Untere Hunte.....	526
2.2.9	Mittellandkanal (MLK) von km 0,01 bis 325,12R mit Stichkanälen und Verbindungskanälen.....	530
2.2.10	Untere Fulda von km 76,78 bis km 108,78 (Kassel bis Hann. Münden).....	597
2.2.11	Oberweser von km 0,00 bis 204,47.....	601
2.2.12	Mittelweser vom km 204,47 bis 366,72.....	615
2.2.13	Unterweser und Außenweser von km 0,00 bis 114,00.....	639
2.2.14	Aller von km 0,00 bis 117,17.....	652
2.3	Elbegebiet	659
2.3.1	Elbe von Chvaletice bis zur Mündung der Moldau von km 939,79 bis km 838,43.....	659
2.3.2	Elbe von der Mündung der Moldau bis zur Grenze ČZ/Deutschland von km 837,38 bis km 726,90.....	666
2.3.3	Elbe von der Grenze BRD/ČZ bis Hamburg von km 0,00 bis 625,70.....	677
2.3.4	Untere Elbe und Außenelbe von km 625,70 bis km 769,40.....	724
2.3.5	Moldau von der Berounkamündung km 63,75 bis zur Elbe.....	740
2.3.6	Saale von km 0,00 bis km 89,20.....	747
2.3.7	Elbe-Lübeck-Kanal (ELK) von km 61,55 bis km 0,00 und Kanaltrave.....	756
2.3.8	Untertrave von km 5,57 bis km 26,94.....	764
2.3.9	Elbe-Seitenkanal (ESK) von km 0,04 bis km 115,18.....	767
2.3.10	Nord-Ostsee-Kanal (NOK) von km 0,38 bis km 98,64.....	779
2.4	Märkische Wasserstraßen	784
2.4.1	Elbe-Havel-Kanal (EHK) von km 325,64 bis km 381,15 mit Niegripper und Pareyer Verbindungskanal.....	784
2.4.2	Untere Havel-Wasserstraße (UHW) von km 151,83 bis km 0,00.....	797
2.4.3	Potsdamer Havel von km -0,18 bis km 28,61.....	819
2.4.4	Havelkanal (HvK) von km 34,59 bis km 0,28.....	824
2.4.5	Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) einschl. Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße (ehem. Großschiffahrtsweg Berlin–Stettin) von km 0,00 bis km 134,96, mit Veltener Stichkanal und Verbindungskanälen.....	829
2.4.6	Oranienburger Havel von km 0,13 bis km 2,81.....	847
2.4.7	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (BSK) von km 0,43 bis km 12,20.....	848
2.4.8	Westhafenkanal (WHK) von km 3,05 bis km 0,14.....	851
2.4.9	Teltowkanal (TeK) von km -0,55 bis km 37,84 mit Britzer Verbindungskanal.....	852
2.4.10	Spree-Oder-Wasserstraße (SOW) von km 0,00 bis 130,16.....	861
2.4.11	Landwehrkanal (LWK) von km 0,00 bis 10,73.....	883
2.4.12	Müggelspree von km 0,00 bis km 11,85.....	888

2.4.13	Rüdersdorfer Gewässer von km -0,50 bis km 10,62 mit Langerhanskanal	890
2.4.14	Wasserstraße Seddinsee und Gosener Kanal von km 0,00 bis km 5,73	893
2.4.15	Dahme-Wasserstraße von km 0,07 bis km 10,30	894
2.5	Odergebiet	897
2.5.1	Oder von km 542,40 bis km 741,60	897
2.5.2	Westoder (Odra Zachodnia) von km 0,00 bis km 66,50	910
2.5.3	Seeschiffahrtsstraße Szczecin–Swinoujscie (Stettin–Swinemünde)	916
2.5.4	Peene von km 0,00 bis km 98,16	926
2.5.5	Uecker von km 95,81 bis km 98,47	937
2.5.6	Ryck von km 25,11 bis km 30,66	938
2.5.7	Warnow von km 140,96 bis km 143,00	939
3	Entfernungen auf Binnenwasserstraßen	941
3.1	Entfernungen zwischen Orten des Rheingebiets und den Benelux-Häfen	942
3.2	Entfernungen zwischen Dordrecht – Antwerpen/Gent	944
3.3	Entfernungen zwischen einigen Orten der Norddeutschen Kanäle, der Weser, den deutschen Seehäfen und Berlin	945
3.4	Entfernungen zwischen einigen Orten an der Rhein-Main-Donau-Wasserstraße	946
4	Örtliche Verhältnisse der Fahrstrecken und Hinweise für die Fahrt	947
4.1	Rheingebiet und Donaugebiet	948
4.1.1	Rhein	948
4.1.2	Hochrhein Basel – Bodensee	956
4.1.3	Oberrhein Basel – Kehl/Straßburg	956
4.1.4	Neder-Rijn und Lek	957
4.1.5	Amsterdam-Rhein-Kanal	957
4.1.6	Belgische Wasserstraßen	958
4.1.7	Neckar	958
4.1.8	Main und Main-Donau-Kanal	960
4.1.9	Donau	964
4.1.10	Lahn	970
4.1.11	Mosel	970
4.1.12	Saar	972
4.2	Nord- und Westdeutsche Kanäle und das Wesergebiet	973
4.2.1	Nord- und Westdeutsche Kanäle	973
4.2.2	Unterems	980
4.2.3	Weser	981
4.2.4	Anpassungsmaßnahme Mittelweser	984
4.3	Elbegebiet	984
4.3.1	Kilometrierung der Elbe	984
4.3.2	Fahrverhältnisse auf der Elbe	984
4.3.3	Kennzeichnung der Fahrrinne	987
4.3.4	Kennzeichnung der Bauwerke	987
4.3.5	Höchste Schifffahrtswasserstände	987

4.3.6	Durchfahren der Brücken, Sperrwerke, Wehre, Schleusen und einzelner Stromstrecken ...	988
4.3.7	Nebenwasserstraßen	989
4.4	Märkische Wasserstraßen	991
4.4.1	Abmessungen und Abladetiefen	991
4.4.2	Begegnen	998
4.5	Odergebiet	999
4.5.1	Deutsches Odergebiet	999
4.5.2	Polnisches Odergebiet	1006
4.6	Peene	1006
4.6.1	Peenestrom mit Osttief und Oderhaff (Zufahrten Ostansteuerung von Stralsund, nach Wolgast und zum Peenefluss)	1007
4.6.2	Zufahrten nach Stralsund	1007
4.6.3	Ostansteuerung Greifswalder Bodden (Landtief bis Palmer-Ort-Rinne) Tonnen 3 und 4 ...	1008
4.6.4	Ostansteuerung Stralsund (beginnend Palmer-Ort-Rinne Tonne 3/4 bis Stralsund) ...	1008
4.6.5	Kieler Förde	1009
4.6.6	Trave (Seeschiffahrtsstraße)	1009
5	Schleusenbetriebszeiten der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)	1011
5.1	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Kiel	1013
5.1.1	Eider	1013
5.1.2	Nord-Ostsee-Kanal	1014
5.1.3	Unterwarnow	1014
5.2	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Aurich	1014
5.2.1	Weser	1014
5.2.2	Küstenkanal	1014
5.3	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Hannover ...	1014
5.3.1	Mittellandkanal	1014
5.3.2	Elbe-Seitenkanal	1015
5.3.3	Wesergebiet	1015
5.4	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Magdeburg ...	1015
5.4.1	Elbe	1015
5.4.2	Ilmenau	1015
5.4.3	Elbe-Lübeck-Kanal	1015
5.4.4	Mittellandkanal	1015
5.4.5	Rothenseer Verbindungskanal	1015
5.4.6	Saale	1015
5.4.7	Elbe-Havel-Kanal	1016
5.4.8	Niegripper Verbindungskanal	1016
5.4.9	Pareyer Verbindungskanal	1016
5.4.10	Untere Havel-Wasserstraße	1016
5.4.11	Havelkanal	1016
5.4.12	Havel-Oder-Wasserstraße	1016

5.4.13	Schwedter Querfahrt	1016
5.4.14	Spree-Oder-Wasserstraße	1016
5.4.15	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal	1016
5.4.16	Landwehrkanal	1017
5.4.17	Dahme-Wasserstraße	1017
5.4.18	Rüdersdorfer Gewässer	1017
5.4.19	Storkower Gewässer	1017
5.4.20	Neuhauser Speisekanal	1017
5.4.21	Teltowkanal	1017
5.4.22	Obere Havel-Wasserstraße	1017
5.4.23	Lychener Gewässer	1017
5.4.24	Templiner Gewässer	1018
5.4.25	Wentow-Gewässer	1018
5.4.26	Müritz-Havel-Wasserstraße	1018
5.4.27	Rheinsberger Gewässer	1018
5.4.28	Müritz-Elde-Wasserstraße	1018
5.4.29	Stör	1018
5.4.30	Oranienburger Kanal	1018
5.4.31	Werbelliner Gewässer	1019
5.4.32	Brandenburger Stadtkanal	1019
5.4.33	Rathenower Kanal	1019
5.4.34	Finowkanal	1019
5.5	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Münster	1019
5.5.1	Dortmund-Ems-Kanal	1019
5.5.2	Rhein-Herne-Kanal	1019
5.5.3	Wesel-Datteln-Kanal	1020
5.5.4	Dortmund-Ems-Kanal	1020
5.5.5	Ruhr	1020
5.5.6	Datteln-Hamm-Kanal	1020
5.5.7	Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	1020
5.5.8	Küstenkanal	1020
5.6	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Mainz	1020
5.6.1	Oberrhein	1020
5.6.2	Neckar	1021
5.6.3	Lahn	1021
5.6.4	Mosel	1021
5.6.5	Saar	1021
5.7	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Würzburg ...	1021
5.7.1	Main	1021
5.7.2	Main-Donau-Kanal	1022
5.7.3	Donau	1022
5.8	Schleusenbetrieb auf der österreichischen Donau	1022

6	Schutzhäfen	1023
6.1	Rhein	1024
6.2	Neckar	1026
6.2.1	Schutzhäfen	1026
6.2.2	Nothäfen.....	1026
6.3	Main und Main-Donau-Kanal	1027
6.3.1	Main.....	1027
6.3.2	Main-Donau-Kanal	1028
6.4	Donau	1028
6.5	Mosel	1028
6.6	Saar	1028
6.7	Ober- und Mittelweser	1028
6.7.1	Mittelweser	1028
6.8	Elbe	1028
6.9	Saale	1029
6.10	Oder	1029
7	Häfen und Umschlagstellen	1031
7.1	Rheingebiet und Donaugebiet	1032
7.1.1	Rhein (bis zur Nordseeküste).....	1032
7.1.2	Belgische Wasserstraßen.....	1037
7.1.3	Neckar.....	1037
7.1.4	Main.....	1038
7.1.5	Main-Donau-Kanal	1039
7.1.6	Donau.....	1039
7.1.7	Lahn.....	1040
7.1.8	Mosel.....	1040
7.1.9	Saar.....	1041
7.2	Nord- und westdeutsche Kanäle, Wesergebiet	1041
7.2.1	Ruhr und Rhein-Herne-Kanal.....	1041
7.2.2	Wesel-Datteln-Kanal.....	1042
7.2.3	Datteln-Hamm-Kanal.....	1042
7.2.4	Dortmund-Ems-Kanal und Unterems.....	1042
7.2.5	Küstenkanal.....	1045
7.2.6	Untere Hunte.....	1045
7.2.7	Mittellandkanal.....	1046
7.2.8	Wesergebiet.....	1048
7.3	Elbegebiet	1049
7.3.1	Elbe.....	1049
7.3.2	Saale.....	1049
7.3.3	Trave.....	1049
7.3.4	Elbe-Seitenkanal.....	1049
7.3.5	Krückau.....	1050

7.3.6	Stör	1050
7.4	Märkische Wasserstraßen	1050
7.4.1	Elbe-Havel-Kanal	1050
7.4.2	Untere Havel-Wasserstraße	1050
7.4.3	Potsdamer Havel	1050
7.4.4	Havelkanal	1050
7.4.5	Havel-Oder-Wasserstraße einschl. Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße mit Veltener Stichkanal	1051
7.4.6	Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal	1051
7.4.7	Westhafenkanal mit Charlottenburger Verbindungskanal	1051
7.4.8	Teltowkanal	1051
7.4.9	Neuköllner Schifffahrtskanal	1051
7.4.10	Spree-Oder-Wasserstraße	1051
7.4.11	Rüdersdorfer Gewässer mit Langerhanskanal	1052
7.4.12	Dahme-Wasserstraße	1052
7.4.13	Berlin	1052
7.5	Odergebiet	1052
7.5.1	Peene	1052
8	Internationale Abkommen und Vorschriften	1053
8.1	Mannheimer Akte	1055
8.2	Belgrader Übereinkommen	1055
8.3	Moselvertrag	1055
8.4	Verwaltungsvereinbarung ZKR/EU	1055
8.5	CLNI	1055
8.6	CMNI	1055
8.7	IVTB	1056
8.8	CDNI	1056
8.9	AGN	1056
8.10	ADN	1056
8.11	Rheinübereinkommen	1057
8.12	EU-Richtlinien und Verordnungen	1057
8.12.1	Richtlinie 2009/100/EG	1057
8.12.2	Richtlinie (EU) 2016/1629	1057
8.12.3	Richtlinie 87/540/EWG	1057
8.12.4	VO (EWG) Nr. 3921/91	1058
8.12.5	Richtlinie 91/672/EWG	1058
8.12.6	Richtlinie 96/50/EG	1058
8.12.7	Richtlinie 2000/60/EG	1058
8.12.8	Richtlinie 2004/35/EG	1058
8.12.9	Richtlinie 2003/88/EG	1059
8.12.10	Richtlinie 2014/112/EU	1059
8.12.11	Richtlinie 2008/68/EG	1059

9	Allgemeine nationale Vorschriften	1061
9.1	Binnenschiffahrtsaufgabengesetz (BinSchAufG)	1062
9.2	Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG)	1062
9.3	Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Binnenschiffahrtssachen (BinSchGerG)	1062
9.4	Schiffsregisterordnung (SchRegO).....	1062
9.5	Binnenschiffahrts-Arbeitszeitverordnung (BinSchArbZV)	1062
9.6	Binnenschiffseichordnung (BinSchEO).....	1063
9.7	Lade- und Löschzeitenverordnung (BinSchLV)	1063
9.8	Buß- und Verwarnungsgeldkatalog (BVKatBin-See)	1063
10	Gesetze, Verordnungen und sonstige Vorschriften für Rhein und Mosel	1065
10.1	Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV).....	1066
10.2	Schiffpersonalverordnung-Rhein (RheinSchPersV)	1066
10.3	Lotsenordnung für den Rhein zwischen Basel und Mannheim/Ludwigshafen (RheinLotsO).....	1066
10.4	Internationale Polizeivorschriften Rhein/Mosel-Anrainer	1067
10.4.1	Polizeivorschriften in den Niederlanden (BPR).....	1067
10.4.2	Polizeivorschriften in Belgien (APSB).....	1067
10.4.3	Polizeivorschriften in Frankreich (RGPNI)	1068
10.4.4	Vorschriften in der Schweiz	1068
10.4.5	Schiffahrtsverordnung Rheinfelden-Basel.....	1068
10.5	Moselschiffahrtspolizeiverordnung (MoselSchPV)	1068
10.6	Havarie-Grosse Regeln IVR	1069
11	Gesetze, Verordnungen und sonstige Vorschriften für das Donaugebiet	1071
11.1	Donauschiffahrtspolizeiverordnung (DonauSchPV)	1073
11.2	Schiffahrtsgesetz (SchFG)	1073
11.3	Wasserstraßen-Verkehrsordnung (WVO)	1073
11.4	Schiffseichverordnung	1073
11.5	Schiffstechnikverordnung.....	1073
11.6	Schiffsführerverordnung (SchFVO)	1073
11.7	Schiffsregisterordnung.....	1073
11.8	Binnenschiffahrts-Privatrecht	1074
11.9	Schiffsbesatzungsverordnung.....	1074
12	Gesetze, Verordnungen und sonstige Vorschriften für die Binnenschiffahrtsstraßen des deutschen Bundesgebietes	1075
12.1	Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO)	1076
12.2	Binnenschiffahrt-Sprechfunkverordnung (BinSchSprFunkV)	1076
12.3	Binnenschiffsuntersuchungsordnung (BinSchUO)	1076
12.4	Binnenschiffpersonalverordnung (BinSchPersV)	1076
12.5	Sportbootführerscheinverordnung (SpFV).....	1077

13	Gesetze, Verordnungen und sonstige Vorschriften für die Seeschifffahrtsstraßen und Häfen	1079
13.1	Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO)	1081
13.2	Kollisionsverhütungsregeln (KVR)	1081
13.3	Lotsverordnungen	1081
13.3.1	Elbe-Lotsverordnung (Elbe-LV)	1081
13.3.2	NOK-Lotsverordnung (NOK-LV)	1081
13.3.3	Wismar-Rostock-Stralsund-Lotsverordnung (WIROST-LV)	1082
13.3.4	Weser/Jade-Lotsverordnung (Weser/Jade-LV)	1082
13.3.5	Ems-Lotsverordnung (Ems-LV)	1082
13.4	Verordnung über die Sicherung der Seefahrt (SeeFSichV)	1082
13.5	Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetz (SUG)	1083
13.6	Schutz- und Sicherheitshafenverordnung (SchSiHafV)	1083
13.7	Besondere Vorschriften für den Hamburger Hafen	1083
13.7.1	Hafenverkehrs- und Schifffahrtsgesetz (HfVerkG)	1083
13.7.2	Hafenverkehrsordnung (HfVerkO)	1084
13.7.3	Hafenpatentverordnung (HfPatV)	1084
14	Verkehrsentgelte, Tarife und Gebühren	1085
14.1	Kanalsteuertarifverordnung (KanalStTO 2010)	1086
14.2	Rahmentarifvertrag Binnenschiff	1086
14.3	Verordnung über die Entgelte für die Leistungen der Binnenlotsen auf der Bundeswasserstraße Rhein zwischen Iffezheim und Mannheim (BinSchLotsVergV) ...	1086
15	Förderprogramme	1087
15.1	Gewährung von Beihilfen zur Ausbildungsförderung	1089
15.2	Beratungs- und Schulungsförderung für Binnenschifffahrtsunternehmen durch das BAFA	1089
15.3	Energieberatung und -förderung durch BAFA und BMWK	1090
15.4	Förderprogramm „Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze“	1090
15.5	Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen	1090
15.6	Förderprogramm Dieselmotoren	1091
15.7	Förderprogramm alternative Technologien für die umweltfreundliche Bordstrom- und mobile Landstromversorgung	1091
15.8	Förderprogramm Innovative Hafentechnologien II (IHATEC II)	1091
15.9	Förderprogramm Digitale Testfelder in Häfen (DigiTest)	1091
16	Statistiken zur Binnenschifffahrt	1093
16.1	Beförderungsmengen in Deutschland (in Mio. t)	1094
16.2	Verkehrsleistungen in Deutschland (in Mio. tkm)	1094
16.3	Innerdeutscher und grenzüberschreitender Güterverkehr: Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsrelation (in Mio. t)	1095
16.4	Güterverkehrsaufkommen der Binnenschifffahrt nach Güterabteilungen (in Mio. t) ...	1095
16.5	Güterumschlag in ausgewählten deutschen Binnenhäfen (in Mio. t)	1096

17	Organisationen, Behörden, Vereinigungen und Verbände	1097
17.1	Internationale Organisationen	1098
17.1.1	Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR).....	1098
17.1.2	Moselkommission	1098
17.1.3	Donaukommission	1099
17.1.4	Europäische Union (EU).....	1100
17.1.5	Weltverkehrsforum (ITF)	1102
17.1.6	UN-Wirtschaftskommission für Europa (UNECE).....	1102
17.2	Ministerium und Behörden	1103
17.2.1	Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)	1103
17.2.2	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS).....	1103
17.2.3	Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter	1104
17.2.4	Wasserstraßen-Neubauämter	1105
17.3	Vereinigungen und Verbände	1105
17.3.1	Schifffahrtsvereine	1105
17.3.2	Gewerbevertretungen	1105
17.3.3	Förderinstitutionen.....	1106
17.3.4	Arbeitgeberverbände und sonstige Fachverbände	1107
17.3.5	Gewerkschaften	1108
17.4	Organisationen der Schifferseelsorge	1109
17.5	Binnenschiffer-Ausbildungsstätten	1109
17.5.1	Deutschland	1109
17.5.2	Europa.....	1110
17.6	Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts	1110
17.6.1	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)	1110
17.6.2	Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)	1110
17.6.3	Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)	1111
17.6.4	Amt für Binnen-Verkehrstechnik (ABVT).....	1111
17.6.5	Deutscher Wetterdienst (DWD).....	1111
17.6.6	BG Verkehr	1111
17.7	Privatrechtliche Organisationen und Einrichtungen	1112
17.7.1	The World Association for Waterborne Transport Infrastructure (PIANC).....	1112
17.7.2	Internationale Vereinigung des Rheinschiffsregisters (IVR)	1112
17.7.3	Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. (DST).....	1113
17.7.4	Europäisches Sicherheitszentrum Duisburg am Schiffer-Berufskolleg RHEIN e.V. (ESD)...	1113
17.7.5	Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e.V.....	1113
17.7.6	Gesellschaft zur Förderung des Binnenschifffahrtsrechts an der Universität Mannheim e.V. (GBM)	1114
17.8	Sportschifffahrt	1114

Serviceteil

Alphabetisches Verzeichnis der Häfen und Umschlagstellen	1118
---	------

Stichwortverzeichnis	1125
-----------------------------------	------



Allgemeine Informationen

Zusammenfassung

In diesem Kapitel haben wir für Sie die Informationen des bisherigen „grünen Teils“ zusammengefasst: Wichtige Kontakte und Basisinformationen für Ihren Alltag, von Abfall (► Abschn. 1.7) bis Wasserstände (► Abschn. 1.6). Möchten Sie über ein konkretes Thema zukünftig mehr erfahren? Dann schreiben Sie uns gern unter weska@tecvia.com.

- 1.1 **Feuerlöschboote – 2**
- 1.2 **Polizei-Warnfunk für die Schifffahrt – 4**
- 1.3 **Schiffsnotrufe – 5**
- 1.4 **Dienststellen der Wasserschutzpolizei – 6**
- 1.5 **Verkehrssicherungssysteme auf Binnenschifffahrtsstraßen – 14**
- 1.6 **Wasserstände – 23**
- 1.7 **Abfallbeseitigung – 24**
- 1.8 **Schiffstypen und deren Abmessungen – 27**

1.1 Feuerlöschboote

Die angegebenen Rufnummern sind die der Feuerwehrleitstelle. Die Feuerlöschboote selbst sind über Funknummern zu erreichen.

➤ Die allgemeine Notrufnummer **112** ist europaweit gültig!

1.1.1 Rhein

- Mannheim
Tel.: 0621 32 88 80
- Ludwigshafen
Tel.: 0621 658 29 52 99
- Wiesbaden-Mainz
Tel.: 06131 2680100
- Koblenz
Tel.: 0261 40 40 40
- Bonn
Tel.: 0228 71 70
- Köln
Tel.: 0221 974 80
- Neuss
Tel.: 02131 13 50
- Düsseldorf
Tel.: 0211 388 90
- Krefeld
Tel.: 02151 82130
- Duisburg
Tel.: 0203 30 80
- Wesel
Tel.: 0281 30 02 50
- Emmerich
Tel.: 02821 7710

1.1.2 Neckar

- Mannheim
Tel.: 0621 32 88 80
- Stuttgart
Tel.: 0711 216 70

1.1.3 Main

- Frankfurt am Main
Tel.: 069 212 72 31 10
- Frankfurt-Höchst
Tel.: 069 308 83 79

1.1.4 Mosel

- Trier
Tel.: 0651 948 80

1.1.5 Saar

- Saarbrücken
Tel.: 0681 19222

1.1.6 Ruhr

- Duisburg
Tel.: 0203 30 80
- Essen-Hafen
Tel.: 0201 34 15 74

1.1.7 Rhein-Herne-Kanal

- Duisburg
Tel.: 0203 30 80
- Essen-Hafen
Tel.: 0201 34 15 74

1.1.8 Wesel-Datteln-Kanal

- Wesel
Tel.: 0281 30 02 50
- Datteln
Tel.: 02363 566 10

1.1.9 Datteln-Hamm-Kanal

- Hamm
Tel.: 02381 94 43 50

1.1.10 Dortmund-Ems-Kanal

- Datteln
Tel.: 02363 566 10
- Dortmund
Tel.: 0231 192 22

1.1.11 Ems-Seitenkanal

- Emden
Tel.: 04921 19222

1.1.12 Küstenkanal

- Oldenburg
Tel.: 0441 19222

1.1.13 Mittellandkanal

- Hannover
Tel.: 0511 19222
- Braunschweig
Tel.: 0531 234 50
- Wolfsburg
Tel.: 05361 84 40

1.1.14 Weser

- Minden
Tel.: 05703 981120
- Bremen
Tel.: 0421 303 00
- Bremerhaven
Tel.: 0471 958970

1.1.15 Elbe

- Hamburg
Tel.: 040 428 51
- Brunsbüttel
Tel.: 04852 39 14 00

1.1.16 Elbe-Seitenkanal

- Uelzen
Tel.: 0581 61 12
- Lüneburg
Tel.: 04131 8306 5300

1.1.17 Nord-Ostsee-Kanal

- Kiel
Tel.: 0431 590 50

1.1.18 Trave

- Lübeck
Tel.: 04502 30 72 16

1.1.19 Berliner Wasserstraßen

- Berlin-Tegel
Tel.: 030 38 72 40 01 31
- Berlin-Spandau (Süd)
Tel.: 030 38 73 20 01 05
- Berlin-Köpenick
Tel.: 030 38 75 40 01 05
- Berlin-Wannsee
Tel.: 030 3874500105



Tabellarische Fahrstreckenbeschreibung mit Angabe der Orte, Häfen, Brücken, Fähren und Schleusen

Zusammenfassung

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen des bisherigen „blauen Teils“. Es enthält tabellarische Fahrstreckenbeschreibungen mit Angaben der Orte, Häfen und Umschlagstellen, Brücken, Schleusen und Fähren für das gesamte Rheinstromgebiet, die Westdeutschen Kanäle und die Weser, das Elbstromgebiet, die Märkischen Wasserstraßen, die Oder sowie die Donau von Kelheim bis zum Schwarzen Meer.

- 2.1 Rheingebiet und Donaugebiet – 30
- 2.2 Westdeutsche Kanäle und Wesergebiet – 448
- 2.3 Elbegebiet – 659
- 2.4 Märkische Wasserstraßen – 784
- 2.5 Odergebiet – 897

2.1 Rheingebiet und Donaugebiet

(Häfen, Umschlagstellen und Verladestellen sind durch fette Schrift hervorgehoben, Brücken durch *kursive Schrift*; P = Personenfähre, W = Wagenfähre. Fassungsvermögen der Schutzhäfen in 1000t-Schiffen)

2.1.1 Hochrhein zwischen Konstanz und Basel

Rechtes Ufer		km	Linkes Ufer		Brücken, Fähren, Schleusen				Häfen	
Schiff.beh./ Staat, Land	Bezeichnung	Einteilung ab Konstanz	Bezeichnung	Wasser- baubeh./ Staat, Land	Durch- fahrts- öff- nung	Li. Hö. über HSW m ¹⁾	Breite m	Bau- länge m	Tiefe m	
RP ¹⁾ Freibg./ Baden- Württ.		0,00	Konstanz (Mitte der Rheinbrücke)							
SRH	Rheinfelden (Baden)	149,00	Rheinfelden (Schweiz)	SRH						
	<i>Alte Rhein- brücke Rhein- felden</i> ²⁾³⁾	149,00	Straßenbrücke (Li. Hö. auf einer Breite von 17,00 m vorhanden)		1	ca. 3,95	40,00	147,00		
	Hafenanlage Rheinfelden	149,56- 149,86								
	Mündung des Warm- bach	150,76								
	<i>Rheinfelder Brücke</i>	151,58			1	7,80	108,00	211,00		
	Hochspan- nungsleitung	151,74	Hochspan- nungsleitung			ca. 25,80				
		153,46	Umschlag- stelle Granovit							
		153,80	Umschlag- stelle Ernst Frey AG							
Fähre Wyhlen- Kaiseraugst	154,25	Kaiseraugst, Fähre P								

^{*)} Die Höhen sind auf Pegel Basel, Rheinhalle + 8,20 bezogen.

¹⁾ Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 57, 79083 Freiburg i. Br.

²⁾ Obere Grenze des Geltungsbereichs der Schifffahrtspolizeiverordnung für die Rheinstrecke zwischen Basel und Rheinfelden.

³⁾ Einführung MIB/NIF bis zur Straßenbrücke Rheinfelden (s. Bekanntmachung a. d. Rheinschifffahrt Nr. 107/98 A CH/ Nr. 09/98 F, Nr. 09/98 D Jahrgang 28 Nr. 16 D vom 10. Juli 1998).

Rechtes Ufer		km	Linkes Ufer		Brücken, Fähren, Schleusen				Häfen
Schiff.beh./ Staat, Land	Bezeichnung	Einteilung ab Konstanz	Bezeichnung	Wasser- baubeh./ Staat, Land	Durch- fahrts- öff- nung	Li. Hö. über HSW m	Breite m	Bau- länge m	Tiefe m
		155,19	Kantons- grenze						
		155,26	Mündung der Ergolz						
		155,32	Augst						
		155,50	Schleuse Augst mit Schleu- senbrücke, Fallhöhe 4,63 bis 6,65 m		1		11,45 ¹⁾	110,00 ¹⁾	
	Wehr und Krafthäuser	155,55- 155,70	Augst-Wyhlen			5,80			
	Wyhlen	157,30							
	Kiesverlade- stelle	157,27- 157,66							
		157,80	Schweizer- halle						
		159,15- 159,35	Belüftungs- platz						
		159,27- 160,83	Hafenanla- gen Auhafen						
	Umschlag- stellen für Flüssigkei- ten	160,08							
	Umschlag- stelle für Feststoffe und Schiffs- anlegestelle für Fahrgast- schiffahrt	160,18							
	Grenzach	160,50							
	Umschlag- stelle für Flüssigkei- ten	160,53							

¹⁾ Größtzulässige Fahrzeugabmessungen

2.2.2 Rhein-Herne-Kanal (RHK) von km 0,00 bis 45,60 mit Verbindungskanal zur Ruhr

Die größte **Tauchtiefe** beträgt 2,80 m (von km 0,00 bis km 24,53; ab km 24,53: 2,50 m Tauchtiefe) bei einer Fahrwasserbreite von $\geq 25,00$ m. Der **Abstand** zwischen der Unterkante der Brücken und dem Wasserspiegel ist bei Normalstau oder HSW angegeben; er kann sich aber durch Windstau und Schleusungswellen verringern. Die **Fallhöhen** der Schleusen ändern sich mit dem Normalwasserspiegel der angrenzenden Haltungen infolge von Maßnahmen, die zum Ausgleich von Bergsenkungen von Zeit zu Zeit vorgenommen werden müssen.

Südufer		km	Nordufer		Schleusen		
Wasserbau- behörde/ Land	Bezeichnung	Eintlg. ab Abzw. a.d. Hafenka- nal	Bezeichnung	Wasserbaube- hörde/Land	Breite m	Länge m	Bemerkungen
Duisburger Hafen AG Duisburg/ NRW	Hafenkanal Duisburg-Ruhrort			Duisburger Hafen AG Duis- burg/NRW			
	Abzweigung aus dem Rhein bei km 780,40	0,00	Abzweigung aus dem Rhein				
	<i>Oberbürger- meister- Karl-Lehr- Brücke</i>	2,15	Straßenbr., Straßenbahn				Höhe: 17,60 m minus Pegel Ruhrort
	Rhein-Herne-Kanal						
	Einmündung Hafenkanal/ RHK	0,00	(= km 3,58 Hafenkanal)				
	Duisburg	0,00	Duis- burg-Meide- rich				
WSA West- deutsche Kanäle, Duisburg/ NRW	Anfang d. Bundeswas- serstraße	0,05	(= km 3,63 Hafenkanal)	WSA West- deutsche Kanäle, Duisburg/NRW			
		0,23	Anfang d. Bundes- wasserstraße (= km 3,61 Hafenkanal)				
		0,61	Anleger f. Sportboote im Schleu- senrang				

Südufer		km	Nordufer		Schleusen		Bemerkungen
Wasserbau- behörde/ Land	Bezeichnung	Eitlg. ab Abzw. a.d. Hafenkana- l	Bezeichnung	Wasserbaube- hörde/Land	Breite m	Länge m	
	Schleuse Duisburg- Meiderich	0,65-0,96	Fallhöhe wechselt nach den Rheinwasser- ständen		11,45	190,00	
	<i>Schleusensteg- Brücke</i>	0,71	Brücke Hubbrücke				Höhe: 5,25 m (HSW)
	<i>Hafenweg- brücke</i>	0,74	Brücke				Höhe: 5,25 m (HSW)
		1,00	Anleger f. Sportboote im Schleu- senrang				
		1,02-1,05	Liegeplatz für ev. u. kath. Kir- chenboote				
	<i>Brücke Nord- südstraße (A59)</i>	1,04	Berliner Brücke				2 Überbauten, Höhe: 15,15 m
		1,07-2,10	Hafen Meiderich, Duisburger Hafen AG				
	Abzweigung des Verbind. kanals zur Ruhr, 2. Kanal- mündung über die Ruhr	1,39					
	Verbindungskanal zur Ruhr von km 4,77 bis 4,52						
	Anfang d. Verbindungs- kanals	4,77					
	Hochwasser- sperrtor	4,75	Hochwasser- sperrtor				Höhe: 5,43 m
	Verbindungs- kanalbrücke	4,69	Rad-u.Fuß- wegbrücke				Höhe: 6,87 m
		4,52	Ende des Verbindungs- kanals				
	Rhein-Herne-Kanal (Fortsetzung)						
	<i>Brücke Emme- richer Straße</i>	2,41	Brücke				Höhe: 6,48 m

Südufer		km	Nordufer		Schleusen		Bemerkungen
Wasserbau- behörde/ Land	Bezeichnung	Eintlg. ab Abzw. a.d. Hafenkanal	Bezeichnung	Wasserbaube- hörde/Land	Breite m	Länge m	
	<i>Eisenbahn- brücke Ruhrort- Ruhrtal</i>	2,68					Höhe: 8,09 m
	<i>Klennenhof- brücke</i>	2,74	Fußgänger- brücke				Höhe: 7,70 m
	<i>Eisenbahn- brücke Ruhr- ort-Hafen</i>	2,85	Brücke				Höhe: 6,45 m
	<i>Behelfsbrücke WSA Duisburg- Meiderich</i>	2,98	Brücke				
		3,00	WSA West- deutsche Kanäle, Außenbezirk Duisburg- Meiderich				
	<i>Brücke Koop- mannstraße</i>	3,64	Brücke				Höhe: 5,58 m



Örtliche Verhältnisse der Fahrstrecken und Hinweise für die Fahrt

Zusammenfassung

Dieses Kapitel behandelt die jeweiligen Besonderheiten der unten genannten Schifffahrtsgebiete. Es gibt zudem die nötigen Hinweise auf die Veröffentlichungsorte benötigter weiterführender und ggf. tagesaktuell geänderter Informationen.

- 4.1 Rheingebiet und Donaugebiet – 948
- 4.2 Nord- und Westdeutsche Kanäle und das Wesergebiet – 973
- 4.3 Elbegebiet – 984
- 4.4 Märkische Wasserstraßen – 991
- 4.5 Odergebiet – 999
- 4.6 Peene – 1006

4.1 Rheingebiet und Donaugebiet

4.1.1 Rhein

Bezeichnung des Fahrwassers

Die Regierungen der Rheinuferstaaten haben über die Bezeichnung der Fahrrinne im Rhein, der Buhnen usw. Vereinbarungen getroffen, nach denen für alle Fahrwasserzeichen einheitliche Farben benutzt werden. Die auf der rechten Seite des Stromes ausgelegten **Fahrwasserzeichen** sind rot, die auf der linken Seite grün. Welche Zeichen im Strom anzubringen sind, bleibt der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung überlassen. Auch über Abmessungen und Formen der Fahrwasserzeichen entscheidet die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung nach den örtlichen Notwendigkeiten. Soweit **Schifffahrtszeichen** ausgelegt sind, gilt hierfür die Rheinschifffahrtspolizeiverordnung. Aufgrund der geltenden Bestimmungen ist für die einzelnen Strecken folgendes zu beachten:

■ **Stromstrecke oberhalb der Neckarmündung**

In der Rheinstrecke oberhalb der Neckarmündung wird eine Bezeichnung der Fahrrinne nur teilweise durchgeführt. In dem ausgebauten Bereich zwischen km 336,00 (Iffezheim) und km 419,00 (oberhalb Mannheim) sind die Streichlinien der Buhnen am linken Ufer durch grün-weiße und am rechten Ufer durch rot-weiße Spierentonnen bezeichnet.

■ **Stromstrecke von der Neckarmündung bis zur niederländischen Grenze**

Die Grenzen der Fahrrinne werden dort, wo sie durch Zeichen angedeutet sind, auf der rechten Seite durch rote Tonnen mit zylindrischen Toppzeichen und auf der linken Seite durch grüne Tonnen mit kegelförmigen Toppzeichen – Spitze oben – gekennzeichnet. Sie sind auf der Fahr rinnengrenze verankert.

Fahr rinnenspaltungen werden durch rot-grüne Tonnen mit kugelförmigen Toppzeichen bezeichnet.

➤ **Gelbe Schwimmkörper mit Radarreflektoren dienen nur der Radarortung und stellen keine Fahr rinnensbezeichnung dar.**

Buhnen und Parallelwerke können durch rot-weiße bzw. grün-weiße Spierentonnen oder Baken bezeichnet werden. Sie geben die durch die Buhnenköpfe oder die Parallelwerke gehende Streichlinie an und sind mit Toppzeichen versehen. Dabei sind an der rechten Seite rote Zylinder bei schwimmenden und rote Kegel – Spitze unten – bei festen Zeichen angebracht. Die linke Seite wird mit grünen Kegeln – Spitze oben – gekennzeichnet. Soweit Schifffahrtszeichen ausgelegt sind, gilt hierfür die Rheinschifffahrtspolizeiverordnung.

■ **Abstand von Schifffahrtszeichen zur Wasserstraße**

Nach Anlage 8 Abschnitt I Ziffer 1 der RheinSchPV muss von Schifffahrtszeichen zur Bezeichnung der Wasserstraße ein ausreichender Abstand gehalten werden, da sonst Gefahr besteht, zu raken oder aufzulaufen. Zur Einhaltung eines ausreichenden Abstands von festen Schifffahrtszeichen, die zur Bezeichnung der Streichlinie auf Buhnen und Parallelwerken angebracht sind (rot-weiße bzw. grün-weiße Baken), wird der Schifffahrt empfohlen, diese Zeichen unterhalb der Moselmündung bis zur deutsch-niederländischen Grenze zu passieren.

■ **Niederländische Stromstrecken des Boven Rijn, der Waal, des Pannerdensch Kanals, des Neder-Rijn und des Lek**

Die Grenzen des Fahrwassers werden, wo sie durch Tonnen angedeutet sind, auf der rechten Seite durch rote stumpfe Tonnen, auf der linken Seite durch grüne spitze Tonnen mit Radarreflektor gekennzeichnet. Bei stumpfen Tonnen ist der über Wasser ragende Teil flach, bei spitzen kegelförmig.

Alle Tonnen sind mit dem Namen des Flusses, auf welchem sie liegen, und mit der Nummer oder dem Namen des Bakenviertels, zu dem sie gehören, versehen.

Die Bezeichnung von Untiefen geschieht auf dem Boven Rijn, der Waal, dem Pannerdensch Kanal, dem

Neder-Rijn und dem Lek durch grüne spitze oder rote stumpfe Tonnen mit Radarreflektor, je nachdem die Untiefe am linken oder am rechten Ufer liegt. Bei der Spaltungsstelle von Pannerdensch Kanal und Waal und bei der Spaltungsstelle von Neder-Rijn und Geldersche IJssel und weiße unterbrochene Lichter aufgestellt worden (2,5 sec Licht in 5 sec). Wenn die Stauen Driel, Amerongen oder Hagestein geschlossen sind, sind beim Eingang Staukanäle am linken Ufer Lichtbojen gelegt mit Cba-Zahlen I.S.0.4.

Zur Kennzeichnung der Lage der Strombauwerke dienen Tonnen (rote stumpfe steuerbordseits eines zu Tal fahrenden Schiffs und grüne spitze backbordseits) oder Gitterbaken, d. h. 4 m hohe, am oberen Ende mit einem dreieckigen Holzgitterwerk versehene Stangen.

Auf dem Boven Rijn, der Waal und dem Lek, dem Pannerdensch Kanal sowie dem Neder-Rijn sind diese Baken von sogenannten Radarbaken ersetzt worden. Diese Radarbaken bestehen aus einem Mast mit einem Stahlreflektor in der Form eines gleichseitigen Dreiecks. Auf dem rechten Ufer ist das Dreieck rot und steht mit der Spitze nach unten. Auf dem linken Ufer ist das Dreieck grün und steht mit der Spitze nach oben. Die Radarbaken sind in der Weise aufgestellt worden, dass sie visuell die rote oder grüne Tonnenlinie (rechts oder linkes Ufer) deutlich angeben. Für die Radarschiffahrt sind die beiden Ufer durch diese Radarbaken gut bezeichnet.

An Waal, Pannerdensch Kanal, Neder-Rijn und Lek sind am rechten Ufer rote und am linken Ufer grüne unterbrochene Lichter aufgestellt. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem jeweils wechselnden Charakter, d. h. 4,2 sec Licht in 5,6 sec (gerade Nummern) und 2,1 sec Licht in 2,8 sec (ungerade Nummern); Pannerdensch Kanal–Neder-Rijn–Lek 2,7 sec Licht in 3,5 sec (ungerade Nummern). Für die Einzelheiten dieses Systems wird auf die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung verwiesen. Die Fahrerinne wird tagsüber durch die Lichtmasten und nachts durch die Lichter gekennzeichnet.

An verschiedenen Flussabschnitten der Waal sind zur Bezeichnung des Fahrwassers Lichtbojen gelegt – am rechten Ufer rotes Licht, am linken Ufer grünes

Licht –, die die Untiefe am rechten und linken Ufer markieren. Der Charakter dieser Lichter ist I.S.0.4. sec, d. h. 2,0 sec Licht in 4,0 sec.

Die Lichtbojen liegen bei Millingen km 868–869 (re. Ufer), Millingen km 869–871,5 (li. Ufer), Gendt km 873–876 (re. Ufer), Ubbergen km 877–879 (li. Ufer), Ubbergen km 880,5–881 (li. Ufer), Nijmegen km 883–885 (re. Ufer), Ewijk km 894–895 (re. Ufer), Wamel km 912–918 (li. Ufer), Rossum km 924–928 (re. Ufer), Hurwenen km 928–932 (li. Ufer), Waardenburg km 932 (re. Ufer), Haaften km 936–939 (re. Ufer), Nieuwaal km 940–941 (li. Ufer), Herwynen km 942–944 (re. Ufer), Brakel km 945–948 (li. Ufer), Vuren km 949–951 (re. Ufer).

■ ■ Angabe der Wassertiefe

Angaben zu den Wasserständen macht Rijkswaterstaat unter ► vaarweginformatie.nl und im niederländischen Teletext (► nos.nl/teletekst) auf Seite 720.

Die Wasserstände auf der Internetseite werden täglich aktualisiert. Ab 07:30 Uhr werden die niederländischen Wasserstände, einschließlich der Wehrstände und ggf. Durchfahrtshöhe, die deutschen und die belgischen Wasserstände angezeigt.

Um 09:00 Uhr folgen die niedrigsten gemessenen Tiefen, die Wasserstände der österreichischen Donau und die zu erwartenden deutschen Wasserstände, wenn der Wasserstand in Ruhrort weniger als 400 cm beträgt. Gegen 14:00 Uhr kommt ergänzend eine Veröffentlichung von vierzehn wichtigen Pegeln des deutschen Rheins dazu.

■ Maximaler Tiefgang

Der Schiffer muss aufgrund von §§ 1.04 und 1.06 der RheinSchPV unter Beachtung aller Umstände, insbesondere des Tiefgangs während der Fahrt und der möglichen Gefahr in Verbindung mit der Ladung, den Tiefgang in eigener Verantwortlichkeit bestimmen. Daneben bleibt die Zuständigkeit der Beamten der zuständigen Behörde gemäß § 1.19 RheinSchPV, zu tief abgeladene Fahrzeuge, die Sicherheit, Ordnungsmäßigkeit und zügigen Ablauf der Schifffahrt gefährden, ggf. am Weiterfahren zu hindern.

Alphabetisches Verzeichnis der Häfen und Umschlagstellen

2. = Seitenangabe aus Kapitel 7 „Häfen und Umschlagstellen“: Seite 1031 – 1052

1. = Seitenangaben aus Kapitel 2 „Tabellarische Fahrstreckenbeschreibung“: Seite 29 – 940

A

	2.	1.		
Abbesbüttel	–	580	Berlin	1050 817
Ablasserdam	–	121	Bernkastel-Kues	– 397
Achmer	–	533	Besch	1041 405
Haus Aden	–	482	Beusichem	– 128
Aken	–	699	Biene	– 504
Albern	–	327	Birsfelden	1032 32
Alberthafen	–	685	Bingen	1034 69
Altbach	1038	193	Bleckede	– 715
Altenbruch	–	736	Bockholt	– 496
Alter Stadthafen/Oldenburg	1046	526	Bockhorst	1045 520
Alter Weserhafen	–	550	Börgermoor	1045 520
Altmark	–	707	Bohmte-Herringhausen	1047 539
Im Alten Neckar	–	173	Boizenburg	– 715
Am Hunt	1034	73	Bonn	1035 82
Ambacht	–	110	Bottrop	– 462
Ameide	–	121	Brake	1048 646
Amelsbüren	1043	491	Bramsche	1046 435
Amerikahafen	–	736	Brandenburg	1050 807
Ammers	–	129	Brandys	– 663
Amsterdam	1037	133	Brassert	1042 475
Andernach	1035	78	Bratislava	– 332
Anklam	1052	934	Braubach	1034 –
Antwerpen	1037	144	Braunschweig	1047 578
Apura	–	194	Breisach	1032 41
Arnheim	–	125	Bremen	1048 641
Aschaffenburg	1038	208	Bremerhaven	– 650
Auguste Viktoria	–	476	Brieselang	– 826
Auhafen	1032	31	Brink, Hannover	1047 561

B

Bad Essen	–	540	Brisel	1037 152
Bad Friedrichshall-Kochendorf	1037	169	Büscher, Heribert	1043 493
Baja	–	348	Budapest	– 341
Balcke	–	484	Bülstringen	– 589
Bamberg	1039	245	Burgtorhafen	– 764
Baračka	–	350	Bullenhausen	– 722
Barby	–	700		
Basel	1032	34	C	
Bech-Kleinmacher	1040	405	Calvörde	– 588
Beddingen	1047	575	Castrop-Rauxel	1041 470
BEHALA	1050	817	Celle	– 652
Bendorf	1034	78	Cernavoda	– 374
Benningen	–	182	Chemiepark Marl	1042 476
Bergkamen	1042	482	Chvaletice	– 659
			Coelln-Neuessen	– 462

Stichwortverzeichnis

A

Abfall 24, 1056
 – Ladungsbereich 25
 Abfallübereinkommen 1056
 ADN 1056
 Afdedamte Maas
 – Fahrstreckenbeschreibung 119
 AGN 1056
 Albert-Kanal
 – Fahrstreckenbeschreibung 145
 Algemeen Politierglement voor de
 Scheepvaart op de Binnenwateren 1067
 Aller
 – Fahrstreckenbeschreibung 652
 – Fahrstrecken-Besonderheiten 983
 – Wasserstände 23
 Allgemeine Vorschriften der Schifffahrtswege des Königreichs 1067
 Alte Maas
 – Wasserstände 23
 Altfett 25
 Altfilter 25
 Altlappen 25
 Altmühl
 – Fahrstreckenbeschreibung 265
 Altöl 25
 Amsterdam-Rhein-Kanal
 – Fahrstrecken-Besonderheiten 957
 Amsterdam-Rijn-Kanal
 – Fahrstreckenbeschreibung 133
 Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union 1100
 APSB 1067
 Arbeitszeitgestaltung 1059
 Arbeitszeitrichtlinie, Allgemeine 1059
 Arbeitszeitverordnung 1062
 ASR 1067
 Ausbildungsförderung 1089
 Ausbildungsstätten 1109
 Außenelbe
 – Fahrstreckenbeschreibung 724
 Außenems
 – Fahrstreckenbeschreibung 513
 Außenweser
 – Fahrstreckenbeschreibung 639

B

BAW 1111
 Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße
 – Abmessungen und Abladetiefe 994
 Befähigungszeugnis 1062
 Behörden 1097, 1103
 Beihilfen zur Ausbildungsförderung 1089
 Belgien 1067
 – elektronische Meldung 21
 – Fahrstreckenbeschreibung 143
 – Fahrstrecken-Besonderheiten 958
 – Feuerlöschboote 4
 – Häfen 1037
 – Umschlagstellen 1037
 – Wasserschutzpolizei 11
 Belgrader Übereinkommen 1055, 1099
 Beneden – Zeeschelde
 – Fahrstreckenbeschreibung 143
 Beratungs- und Schulungsförderung des BAFA 1089
 Berlin
 – Häfen 1052
 Berliner Wasserstraßen
 – Feuerlöschboote 3
 – Wasserschutzpolizei 9
 Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal
 – Abmessungen und Abladetiefen 996
 – Fahrstreckenbeschreibung 848
 – Häfen 1051
 – Schleusenbetriebszeiten 1016
 – Wasserschutzpolizei 9
 Berufszugang (Unternehmer) 1057
 BfG 1110
 BG Verkehr 1111
 BICS 20
 Bijlandsche Kanal
 – Fahrstreckenbeschreibung 115
 Bilgenwasser 25
 Binnenschiffahrts-Privatrecht 1074
 Binnenschiffahrts-Arbeitszeitverordnung 1062, 1086
 Binnenschiffahrtsaufgabengesetz 1062
 Binnenschiffahrtsfunk 14, 1076
 Binnenschiffahrtspflicht 16
 – Verkehrskreise 15
 Binnenschiffahrtsgesetz 1055
 Binnenschiffahrt-Sprechfunkverordnung 1076

Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung 1076
 Binnenschiffahrtsverordnung 1068
 Binnenschiffsbestand 1062
 Binnenschiffeichordnung 1063
 Binnenschiffsgüter-Berufszugangsverordnung 1058
 Binnenschiffpersonalverordnung 1076
 Binnenschiffsuntersuchungsordnung 1076
 Binnenvaartpolitierglement 1067
 Binnenverkehrsausschuss 1103
 BinSchArbZV 1062
 BinSchAufG 1062
 BinSchEO 1063
 BinSchGerG 1062
 BinSchLotsVergV 1086
 BinSchLV 1063
 BinSchPersV 1076
 BinSchSprFunkV 1076
 BinSchStro 1076
 BinSchUO 1076
 BinSchZV 1058
 BMDV 1103
 Bodensee
 – Wasserschutzpolizei 6
 – Wasserstände 23
 Bordbuch 1074
 BordstromTech-Richtlinie 1091
 Boven Rijn
 – Fahrstrecken-Besonderheiten 948
 Boven-Rijn
 – Fahrstreckenbeschreibung 115
 BPR 1067
 Brandenburger Niederhavel
 – Abmessungen und Abladetiefen 995
 Brandenburger Stadtkanal
 – Abmessungen und Abladetiefe 994
 – Schleusenbetriebszeit 1019
 Breitlingsee
 – Abmessungen und Abladetiefen 995
 Britzer Verbindungskanal
 – Fahrstreckenbeschreibung 852
 – Wasserschutzpolizei 9
 BSH 1110
 BSV 1068
 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1110
 Bundesanstalt für Gewässerkunde 1110
 Bundesanstalt für Wasserbau 1111
 Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt [AT] 1073